

Lokalteil Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kronach

Infos und Adressen

Pfarrbüro

Friedhofstraße 9
96317 Kronach
Tel. (0 92 61) 35 91
pfarramt.kronach@elkb.de

Bürozeiten:

Mo - Fr 09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Sekretariat

Michelle Vieweg
Stefanie Kaim

Diakon

Matthias Bär
Tel. 0 15 14 - 03 65 31 4

Religionspädagogin i.V.

Dorina Peter
Tel. 0 15 78 - 90 32 29 7

Kindergarten Villa Sonnenschein

Friedhofstraße 7
96317 Kronach
Leitung: E. Reif-Beck
Tel. (0 92 61) 35 80
kita.sonnenschein.kc@elkb.de

Pfarrer

Achim Gerber (Geschäftsführung)
Tel. (0 92 61) 33 25

Andreas Heindl
Tel. (0 92 61) 32 38

Dekanin Dr. Ulrike Schorn und
Dekan Dr. Markus Müller
Tel. (0 92 61) 96 41 96

Dekanatskantorin

Michaela Kerz
Tel. 0 15 16 - 14 31 12 5
Tel. (0 92 51) 96 94 06

Mesnerdienst

Wilfried Langbein (Kronach)
Tel. (0 92 61) 35 91
Erika Rodzinski (Gehülz)

Kindergarten Sternenhimmel

Seelmannstraße 2
96317 Kronach
Leitung: E. Schwarz & N. Bätz
Tel. (0 92 61) 45 45
kiga.sternenhimmel.kronach@elkb.de

Spendenkonto

Sparkasse Kulmbach-Kronach
IBAN: DE42 7715 0000 0240 1015 27
BIC: BYLADEM1KUB

Aus dem Kirchenvorstand (alt und neu)

67 Sitzungen hat der Kirchenvorstand in der Wahlperiode 2018 bis 2024 abgehalten. Die Themen konnten unterschiedlicher nicht sein:

Coronabeschränkungen und Neugründungen von Gruppen. Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher verabschieden und neue hinzugewinnen. Dekanin Dorothea Richter als Vorsitzende in den Jahren 2018 und 19, ab Januar 2020 geschäftsführender Pfarrer Achim Gerber. Personalausfälle (Elternzeit Sekretärin Michelle Vieweg, Krankheit Hausmeister und Mesner Winni Langbein) und akanzen (2. Pfarr-, Dekane-, Diakonen-, Kantorenstelle dazu Weißenbrunn, Hummendorf, Burggrub) auffangen und Arbeitsteilung erleben. Neuen Pfarrer, neue Dekane, neue Kirchenmusiker und-musikerin, neuen Diakon, Elternzeitvertretung Pfarramt wählen und einarbeiten. Haushaltskonsolidierung mit Notfondantrag stellen und erleben, wie Gemeinde nicht nur im Gebet, sondern auch mit Geld unterstützt. Enttäuschungen und Frustrationen erleben und gleichzeitig mit Begeisterung das Gelingen feiern. Neue Kandidierende suchen und finden. Und das waren nur die „nicht-alltäglichen Geschäfte“. Die Kirchenvorstandsarbeit war ein heftiges Wellenbad der Gefühle. Wir danken den verdienten Kräften, die sich nicht mehr zu den Wahlen 2024 haben aufstellen lassen: Ulrich Oßmann,

Susanne Bächer, Sabine Alford und Kirsten Burkert-Hasse, die über Jahrzehnte die KV-Arbeit entscheidend mitgeprägt haben. Aber auch unseren Weggefährtinnen und Weggefährten, die aus unterschiedlichsten Gründen in dieser Wahlperiode nur ein kleines Stück des Weges mitgehen konnten, danken wir: Guido Raddatz, Sabine Völker, Jörg Fichtner, Barbara Andres und Martina Hofmann. Wir danken auch unserer „alten“ Diakonin Annette Theile, Religionspädagogin Tamara Vieweg und dem „alten“ Kirchenpfleger Wilhelm Treuner für hervorragende Beratungen. Und nun ein Wechsel in der Leitung der Kirchengemeinde. Am 20.10. wurden direkt gewählt:

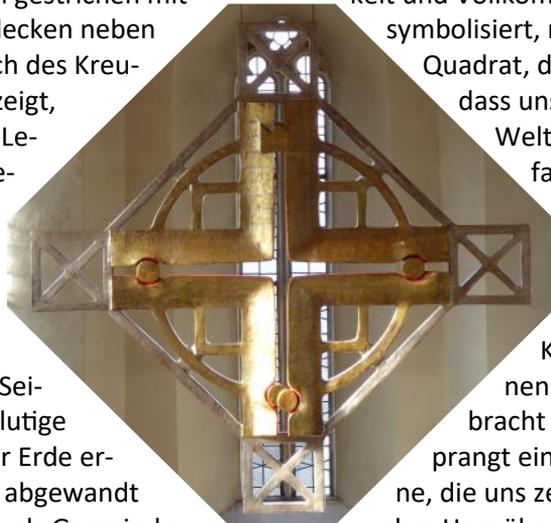
Ulrich Hänchen, Martin Hauck, Steffen Keilhold, Anna-Lena Kestel, Beate Renk und Martin Süßmann. Nach Redaktionsschluss wurden die beiden letzten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher berufen.

Mesnerteam

Nach der Erkrankung von Winni Langbein bauen wir ein ehrenamtliches Mesnerteam auf, das bereits aus neun Gemeindegliedern besteht. Je mehr Menschen sich für diese Arbeit bereiterklären, auf desto mehr Schultern wird die Aufgabe „Mesner“ / „Küster“ / „Kirchendiener“ verteilt. Haben Sie Interesse melden Sie sich bei **Achim Gerber**, Telefon 3325

Gedanken zum Auferstehungskreuz

Da am Auferstehungskreuz in der Christuskirche die Goldauflage an manchen Stellen abgeplatzt und das ganze Kreuz verstaubt war, glänzt es jetzt nach der Restauration wieder in neuem Glanz. Die Rückseite des Kreuzes ist erdbraun gestrichen mit großen roten Flecken neben dem Durchbruch des Kreuzes, die uns anzeigen, dass Jesus sein Leben dafür eingesetzt hat, um das Kreuz als Zeichen des Todes für uns aufzubrechen. Deshalb ist die Seite, die an das blutige Leid auf unserer Erde erinnert, von uns abgewandt und wir können als Gemeinde Jesu Christi jetzt die goldene, herrliche Seite des durchbrochenen Kreuzes sehen, die uns darauf hinweist, dass Jesus der wahre Herr der Welt ist, und wir können uns daran freuen, dass der Tod überwunden ist und wir eine Existenz in der Herrlichkeit Gottes erwarten dürfen. Nur noch die roten Innenseiten des Durchbruchs erinnern uns ein bisschen daran, was dies Jesus gekostet hat. Das goldene leuchtende Kreuz ist von einem Quadrat umgeben, das die Welt mit ihren vier Windrichtungen symboli-



siert und nicht mit wertvollem Gold, sondern dem etwas weniger wertvollen Silber bemalt ist. Jesus und sein Erlösungshandeln dominieren unsere Welt. Im Innern des Kreuzes umgibt ein goldener Kreis, der die Herrlichkeit und Vollkommenheit Gottes symbolisiert, noch einmal ein Quadrat, das uns sagt, dass unsere zukünftige Welt von Gott umfasst und deshalb auch golden ist. An der Stelle, an der an einem Kreuz die Dornenkrone angebracht sein könnte, prangt eine goldene Krone, die uns zeigt, wer der wahre Herr über unsere Welt ist und dass Jesus den Sieg über Sünde, Tod und Teufel errungen hat. Auch die kleinen runden Scheiben, die die Nägelmale symbolisieren, sind golden als Zeichen für die Überwindung des Leidens. Jeden Sonntag darf uns also dieses goldene leuchtende Kreuz daran erinnern, dass wir aufgrund der Erlösung durch Jesu Leiden, Sterben und Auferstehen jetzt schon unter Jesu Regierung leben dürfen und eine herrliche Zukunft bei unserem himmlischen Vater erwarten können.

Helmut Richter

Bild: Das Auferstehungskreuz erstrahlt nach erfolgreicher Renovierung im neuen Glanz. Unser Dank gilt Frau Petra Zenkel-Schirmer und dem Spender

Wichtige Meldung zum Kirchgeld 2024

Vielen herzlichen Dank an alle Gemeindeglieder, die ihr Kirchgeld 2024 bereits bezahlt haben. Sie helfen entscheidend dazu bei, dass es noch eine Kirchengemeinde vor Ort gibt!

Durch einen technischen Fehler wurde der Kirchgeld-Erinnerungsbrief leider an die Meisten, die bereits gezahlt hatten und an alle Befreiten

ausgeschickt. Das ist sehr ärgerlich für Sie, wie auch für uns als Kirchengemeinde. Das hat verständlicherweise bei dem ein oder der anderen für Empörung gesorgt. Dafür entschuldigt sich unser Dienstleister, das Kirchengemeindeamt Coburg. Wir als Kirchengemeinde schließen uns an.

Pfarrer Achim Gerber

Neues aus dem Sternenhimmel

Erntedank-Mobil der KiTa Sternenhimmel

Was ist Erntedank und was macht man da? Diese Frage stellten die Erzieherinnen der Kindertagesstätte Sternenhimmel den Kindern. Man dankt Gott für die Ernte und gibt etwas an bedürftige Menschen ab. Gemeinsam überlegten wir, was wir Gutes tun können und kamen auf die Idee Lebensmittel zu sammeln und diese in die Kirche zu bringen. So wurde unser Bollerwagen zum Erntedank-Mobil umfunktioniert. Hier wurden über mehrere Tage verschiedene gespendete Lebensmittel der Eltern gesammelt. Am 27.09.2024 wurde das Mobil von den Vorschulkindern zur Christuskirche gebracht. Dort legten die Kinder voller Stolz die Spenden neben den Altar. Nach dem

Beten konnten wir uns die Kirche anschauen. Ein großes Dankeschön geht an unsere Eltern, die unser Erntedank-Mobil befüllt haben.

*Ihr Mitarbeiterteam
der KiTa Sternenhimmel*

Bild online nicht verfügbar



Villa Sonnenschein



Goldener Bauhelm für hervorragende Dienste

Das wurde gebührend gefeiert: Frau Elke Reif-Beck hat seit 25 Jahren die Leitung der KiTa Villa Sonnenschein—Dienstjubiläum! Warme und wertschätzende Worte, Geschenke und Gesten von den Sonnenscheinmitarbeitenden, von den Eltern, von der Trägervertretung Andreas Förster und dem geschäftsführenden Pfarrer Achim Gerber wurden ausgesprochen, überreicht und gegeben.

Herausragend und ironisch, weil passend für den Wandel, den Frau Reif-Beck in ihrer Arbeit hat erleben müssen, das Geschenk des „goldenen Bauhelms“ für besondere Verdienste bei der Behebung des „Dachschadens“ der Villa. Sichtlich gerührt und überwältigt von der Wertschätzung bedankte sich Frau Reif-Beck: „Die Leitung kann nur so gut sein, wie das Team! Ihr seid spitze. Danke für die tolle Zusammenarbeit und den Zusammenhalt“. Das geben wir als Kirchengemeinde gerne zurück: „Frau Elke Reif-Beck ist spitze!“

Pfarrer Achim Gerber



Der 20. September ist jedes Jahr Weltkindertag. In vielen Städten und Gemeinden finden besondere Aktionen für die Kinder statt. In Thüringen ist dieser Tag sogar ein Feiertag. Auch die Fachkräfte aus der Villa Sonnenschein nehmen diesen Tag als Anlass um mit den Kindern einen besonderen Vormittag zu erleben und sich thematisch mit den Rechten der Kinder auseinanderzusetzen. So begann



der Vormittag mit einem Spaziergang in die LGS. Dort angekommen gab es für die Kinder ein Picknick an der Seebühne. Nachdem alle gestärkt waren und sich auf dem Gelände etwas ausgetobt hatten, bereitetet das Team auf der Wiese eine kleine Andacht. Im Rahmen dieser Andacht wurde mit den Kindern die Kinderrechte erarbeitet. Anschließend ging es zurück zur Kita. Dort angekommen wartete noch eine kleine Überraschung auf alle Kinder der Villa. Der Eiswagen aus Tiefenklein war da. Das war lecker!

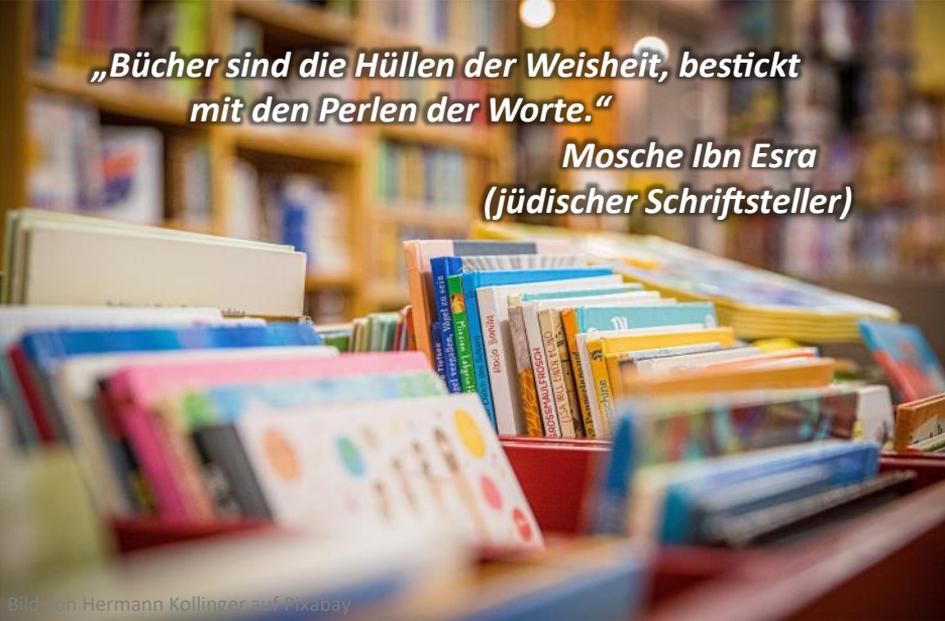
*Ihr Mitarbeiterteam
der Villa Sonnenschein*

Büchertisch im Advent

Wie Sie sicher erfahren haben, schließt die Buchhandlung gegenüber unserer Christuskirche. Über viele Jahre haben uns die Eheleute Panhans beim Büchertisch unterstützt– und vom Verkaufserlös sogar zusätzlich in jedem Jahr eine Spende weitergegeben. Deshalb habe ich–nach Rücksprache mit dem Pfarramt–in diesem Jahr entschieden, unseren Büchertisch in besonderer Form anzubieten: Ich lade Sie zum Schmökern unter der Woche ins Lesezeichen ein, denn es gibt dort wunderschöne kleine Geschenke und Bücher für jeden Geschmack–und von „Ende“ spürt man dort wirklich gar nichts, von

Herzlichkeit aber sehr viel! Für alle, die am Sonntag gerne ihre Bücher mitnehmen wollen, bestelle ich wie gewohnt gerne die Dinge für Sie und bringe sie mit. Dazu werden ab 10. November Bestellzettel am Ausgang der Kirche bereitliegen. Gerade für Losungen & Bibellesepläne bietet sich das an, denn hier ist das Sortiment u.U. im Lesezeichen nicht vorrätig. So verabschieden wir uns in besonderer Weise von uns lieb gewordenen Menschen und freuen uns mit ihnen, dass sie das so fröhlich und voller Zukunftsoptimismus tun können.

Elke Fischer



„Bücher sind die Hüllen der Weisheit, bestickt mit den Perlen der Worte.“

***Mosche Ibn Esra
(jüdischer Schriftsteller)***

Bild von Hermann Kollinger auf Pixabay

Weihnachten

Das hohe Fest der Liebe und Freude kommt eilends auf uns zu. Wir wollen dieses christliche Fest gebührend feiern und laden herzlich zu Gottesdiensten rund um Heilig Abend und den Weihnachtsfeiertagen ein!

24. Dezember

15.00 Uhr Familiengottesdienst in Kronach
16.30 Uhr Christvesper 1 in Kronach
17.00 Uhr Familiengottesdienst in Gehülz
18.00 Uhr Christvesper 2 in Kronach
22.00 Uhr Christmette in Kronach

25. Dezember

09.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kronach

26. Dezember

08.30 Uhr Gottesdienst in Gehülz
09.45 Uhr Gottesdienst in Kronach
11.00 Uhr Gottesdienst in Neuses
11.00 Uhr Kindergottesdienst in Kronach



Ökumene

EINLADUNG zum ökumenischen Bonifatiusclub in St. Bonifatius Breitenloh. Das gemütliche Beisammensein bei Kaffee, Tee und hausgebackenen Kuchen mit interessanten Themen findet jeden letzten Dienstag im Monat

ab 15.00 Uhr im Jugendheim statt. Einladung hierfür ergeht an die ganze Kirchengemeinde. Über zahlreiches Erscheinen freut sich der Pfarrgemeinderat Sankt Bonifatius Gehülz.

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**
tut denen **Gutes**, die euch hassen!
Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für
die, die euch beschimpfen! «

LUKAS 6,27-28

Monatsspruch JANUAR 2025

Freud und Leid

online nicht verfügbar

Gruppen und Kreise

Offenes Singen und Lobpreisgottesdienst

Seit einiger Zeit gibt es dieses Angebot in unserer Gemeinde durch Pfarrer Andreas Heindl und seine Frau Elisabeth.

15 bis 30 Menschen unterschiedlichen Alters lassen sich regelmäßig einladen, miteinander neue geistliche Lieder zu singen: ganz ohne Leistungs- oder Aufführungsdruck. Wer nicht singen will, kann einfach nur zuhören, sich einfinden in das Lob Gottes, der uns in Jesus Christus und im Heiligen Geist nahekommt - neben dem "normalen" Gottesdienst auch in dieser Form.

Wir treffen uns regelmäßig zweimal im Monat am Dienstag von **18.30 Uhr** bis **19.30 Uhr**, abwechselnd im Gemeindehaus zum „Offenen Singen“ (OS) oder in der Kirche zu einem „Lobpreisgottesdienst“ (LPG). Schauen Sie doch einfach mal ganz unverbindlich vorbei!

Pfarrer Andreas Heindl

Termine:

- 08.12. LPG (Sonntagsgottesdienst um 9.45 Uhr)
- 17.12. OS
- 14.01. OS
- 28.01. LPG
- 11.02. OS
- 25.02. LPG
- 11.03. OS
- 25.03. LPG



Gebetskreis für Mütter

Machst du dir manchmal Gedanken oder Sorgen um dein Kind? Um seine Zukunft, seine Freundschaften, seine Hobbies oder seine Gesundheit, ...? Dann bist du bei uns genau richtig!



Wir sind eine Gruppe von Müttern verschiedenen Alters, die sich alle zwei Wochen (außer in den Schulferien) **dienstags um 10:30 Uhr** im Gemeindehaus trifft, um gemeinsam für unsere Kinder zu beten, Gott zu loben und ihm zu danken. Bist du Mutter, Oma, Tante oder gerade schwanger? Wir laden dich ein, bei uns vorbei zu schauen, um zusammen die Freuden und Sorgen rund um unsere eigenen, aber auch "Herzenskinder" vor Gott zu bringen.

"Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen." (Mt. 18,20)
Bei Interesse kannst du dich gerne an Andrea Krämer wenden: Tel. 965970

Termine:

- | | | | |
|--------|--------|--------|--------|
| 10.12. | 21.01. | 18.02. | 25.03. |
| 07.01. | 04.02. | 11.03. | |

Gruppen und Kreise

Begegnungen am Nachmittag

Die "Begegnungen am Nachmittag" für Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinde gehen in das dritte Jahr und wir freuen uns, dass sie sich etabliert haben. Wir würden uns freuen, wenn sich weitere Interessierte dazugesellen. Wir sind offen für Neues und laden Sie herzlich ein zu den monatlichen Treffen, jeweils am 2. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis ca. 16.30 Uhr in evangelische Gemeindehaus. Seien Sie dabei!

Dr. Christa Plass

Termine:

Di, 10. Dezember 2024

Feierliche Begegnungen im Advent

Januar 2025: Winterpause

Di, 11. Februar 2025

Start der Reihe „Blumenportraits“

Di, 11. März 2025

Orchideen im Frankenwald

Dr. Wagner

Frauenfrühstück

Einmal monatlich trifft sich das Frauenfrühstück am Montag **um 9.00 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus zum Austausch und fröhlichen Beisammensein.

Herzliche Einladung!



Keine Anmeldung notwendig!

Termine:

02.12. Wir feiern Advent mit Texten und Liedern (mit Dorina Peter)

13.01. Gespräch über die Jahreslosung

03.02. noch kein Thema

10.03. noch kein Thema

Susanne Bächer



Gruppen und Kreise

Krabbelgruppe

Haben Sie ein kleines Kind zu Hause?
Suchen Sie eine angenehme
Atmosphäre mit gutem Austausch,
Spielmöglichkeiten und Gesellschaft
für das Kind und sich selbst?
Abwechslung vom Alltag und eine
Gruppe von Eltern, die gerade die
gleichen Umstände erleben?
Dann sind Sie hier genau richtig!
Die Krabbelgruppe trifft sich jeden
dritten Dienstag im Monat (außer in
den Schulferien) von
15.00 - 17.00 Uhr im Gemeindehaus.
Altersempfehlung: 6 Monate bis 2
Jahre

Bild online nicht verfügbar

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an
Daniela Sinkel (0151 100 506 54) oder
kommen einfach mit Ihrem kleinen
Kind vorbei.

Termine:

17.12.2024
21.01.2025
18.02.2025
18.03.2025

Patchworkgruppe

Wir treffen uns einmal im Monat
mittwochs von 10.00 - 16.00 Uhr im
evangelischen Gemeindehaus. Bei
lockerem Zusammensein mit oder
ohne Nähmaschine tauschen wir uns
über unsere Arbeiten und Ideen aus.



Gemeinschaftsquilt im Gemeindehaus

Foto: Brigitte Gesell

Mit viel Freude und Begeisterung haben wir zwei Gemeinschaftsprojekte für die Kirchengemeinde genäht: den Quilt im Gemeindehaus und den Schöpfungsquilt im Seniorenheim. Wer Lust und Freude an Gemeinschaft und textiler Handarbeit hat, ist bei uns herzlich willkommen.

Brigitte Gesell Tel. 09261 61836
Christa Hofmann Tel. 09261 93480

Termine:

29.01.2025
19.02.2025

Kinder

Kindergottesdienst

Hier wird dir was geboten: Wir treffen uns jeden Sonntag um **11.00 Uhr**, um gemeinsam zu singen, zu spielen und tolle Geschichten über Gott und Jesus zu hören - so kann dein Sonntag beginnen!

Dein KiGo-Team

Christine, Michael, Tamara, Hansi und Evi



KIRCHE MIT KINDERN

Schatzsuchergottesdienst

Der nächste Schatzsuchergottesdienst für Kinder findet am Sonntag, den **05. Januar 2025** um **9.45 Uhr** im evangelischen Gemeindehaus statt. Alle großen und kleinen Kinder sind dazu herzlich eingeladen und dürfen sich über Spiele, Bastelangebote und eine schöne, packende christliche Geschichte freuen!

Neue Jungchar - Kindergruppe

Wir laden herzlich ein zur neuen, regelmäßigen Kindergruppe im evangelischen Gemeindehaus!

Motivierte, junge Mitarbeiterinnen gestalten gemeinsam mit Diakon Matthias Bär eine brandneue Kindergruppe mit Spiel, Spaß und Spannung für alle Kinder von der 1. bis 4. Klasse - also etwa von 6 bis 10 Jahren.

Wir basteln gemeinsam, spielen Spiele, hören Geschichten und machen auch den ein und anderen Ausflug!

Schau dir alles mal an und komm **montags** von **15.30 - 17.00 Uhr** ins evangelische Gemeindehaus in Kronach.

Wir freuen uns auf dich!



*Dein Jungchar-Team
Jule, Marie und Matthias*

Termine:

09.12.2024
13.01.2025
27.01.
10.02.
24.02.
24.03.





Adventsbasteln

„Schneiden, hämmern, basteln überall im Haus, man begegnet hin und wieder schon dem Nikolaus. Mach dich jetzt bereit, bald ist es soweit. Bis Weihnachten, bis Weihnachten ist's nicht mehr weit!“

Alle Kinder sind zur Adventsandacht und anschließendem Basteln eingeladen – auch die Eltern sind willkommen!

Wann?

Am 1. Advent, 01. Dezember 2024, um 14.00 Uhr

Wo?

Beginn in der evangelischen Christuskirche Kronach, danach im evangelischen Gemeindehaus

Ein paar Kleinigkeiten für das leibliche Wohl stehen nach der Andacht im Gemeindehaus bereit. Wir freuen uns auf Dich!

*Dein KiGo-Team und
Diakon Matthias Bär*





Kinderseite

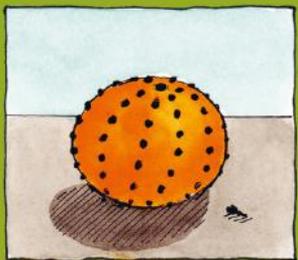
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?



Rückblick Konfi-Kasino

Zocken erwünscht!

Beim diesjährigen Konfi-Kasino im evangelischen Gemeindehaus in Kronach kamen Konfirmanden und Konfirmandinnen aus mehreren Gemeinden zusammen.

Es hieß ausdrücklich: **Zocken erwünscht!**



Bei Poker, BlackJack und Roulette wurden Chips gesetzt, Gewinne eingestrichen, oder (was tatsächlich öfter geschah) Verlusten nachgetrauert. Jeder konnte sein Glück versuchen, ohne **ernsthaft** etwas zu verlieren.

Die fleißigen und engagierten Mitarbeitenden der Kirchengemeinde Kronach gestalteten einen schönen und aufregenden Abend für die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus der Region!

Und sie kamen: 9 Konfis aus der Pfarrei Marktrodach-Fischbach und 2 Konfis aus Kronach (von 14).

Alle Anwesenden, inklusive Pfarrer Andreas Krauter, hatten großen Spaß an diesem Abend, der mit leckeren, alkoholfreien Cocktails und Knabbergebäck abgerundet wurde.

Den Konfis zeigte sich sehr deutlich, dass zwischenzeitliche Gewinne zwar Begeisterung auslösen, doch am En-

de immer die Bank gewinnt: von allen hatten lediglich 3 etwas mehr als das Startgeld. Der Rest hatte insbesondere zwischenzeitliche Gewinne, aber darüber hinaus noch deutlich mehr der „Konfi-Kohle“ wieder an die Bank verloren.

In der abschließenden Andacht erzählte Diakon Matthias Bär von Jesus und seinem Ausraster im Tempelvorhof und ging unter Anderem anhand des Gleichnisses vom verlorenen Sohn darauf ein, was im Leben **wirklich wichtig** ist, und dass man sich mit falschen Entscheidungen schnell auch alles „verspielen“ kann.

Diakon Matthias Bär



Rückblick Erntedank

Erntedank im Doppelpack

Am Erntedankfestvorabend war die Christuskirche beim Kreisbauerntag schon sehr gut besucht. Nun übertraf auch der "Lasst-uns-miteinander-Gottesdienst" mit der Villa Sonnenschein alle Erwartungen. Über 120 Kleine und Große kamen zusammen, um Gott für "das Brot" zu danken. Ums tägliche Brot drehte sich der Gottesdienst. Die Kinder zeigten im Anspiel, was es alles nötig ist, bis wir ein Brot haben. Es braucht Erde, Sonne, Regen, Wachstum, Bauer, Müller, Bäcker, Wasser, Salz, Hefe, Gewürze. Uns und unseren Hunger. Dabei ist klar: Brot ist viel mehr als Brot. Brot steht das Notwendigste, das ich zum Leben brauche. „Jesus, sie kommen in der Wüste um“. Das Brotwun-

der wendet die Not. Brot steht für Gastfreundschaft. „Herr. Bleibe doch bei uns, denn es will Abend werden. Komm herein!“ Wir teilen das Brot. Es entsteht Gemeinschaft. Tischgemeinschaft. Glaubensgemeinschaft. Wir teilen den Tisch, wir teilen die Sorgen und die Freuden, wir teilen den Glauben. Brot ist vielmehr als Brot. Jesus sagt: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, der wird nicht mehr hungern. Er ist das Notwendende im Alltag. Brot wurde dann im Gottesdienst geteilt, im Abschluss allerlei Leckereien beim "bring&share" im Gemeindehaus: auch hier über 60 Personen, die den Gottesdienst in Geselligkeit haben ausklingen lassen.

Pfarrer Achim Gerber

